



Pressemitteilung

14. Dezember 2022

Mediensatire „Das Produkt“ von Mark Ravenhill feiert Premiere in der Reithalle

Samstag, 17. Dezember um 20:00 Uhr

Mit der rabenschwarzen Mediensatire „Das Produkt“ von Mark Ravenhill feiert diesen Samstag, den 17. Dezember um 20:00 Uhr die nächste Schauspielproduktion des Landestheaters Coburg in der Reithalle Premiere. Das zeitgenössische Stück des britischen Dramatikers, der mit seinen provokanten und von sehr direkter Alltagssprache gekennzeichneten Texten als einer der populärsten Theaterautoren der Gegenwart gilt, ist ein intensives Solostück für den Schauspieler Tobias Bode, der zurzeit in „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ begeistert. Unter dem Eindruck der medialen Verarbeitung von 9/11 entstanden, persifliert es den Umgang der Medien mit menschlichen Katastrophen, die Scheinwelt von Hollywood und die Klischees der Filmindustrie. Erstmals stellt sich Regisseur Alexander May dem Coburger Publikum vor.

Der schmierige Filmproduzent James möchte die Schauspielerin Olivia für die Hauptrolle seines neuen Streifens gewinnen. In einem leidenschaftlichen Monolog schildert er ihr den Plot: In dem Film stürzt sich eine junge Frau – Amy – Hals über Kopf in ein sexuelles Abenteuer mit einem fremden Mann. Erst nach und nach erfährt sie, dass sich ihre Affäre – Mohammed – der terroristischen Vereinigung Al-Qaida angeschlossen hat, die Sprengstoffanschläge plant. Was als gefährliche Romanze beginnt, driftet schon bald ab in eine Filmidee voller Klischees und Absurditäten bis hin zum Auftritt von Osama bin Laden persönlich und mittendrin ein Produzent, der alles dafür tut, um seine Story gut zu verkaufen.

„Das Produkt“ ist ein unterhaltsames, bissiges Stück, das nicht zuletzt durch die sensible, mitreißende und energiegeladene Performance von Tobias Bode bewegt.

Tickets erhält man online www.landestheater-coburg.de, an der Theaterkasse sowie an der Abendkasse in der Reithalle.